

BauderFLEX MF30

Erste Abdichtungslage auf unkaschierter Mineralwolledämmung



BauderFLEX MF30

Erste Abdichtungslage auf unkaschierter Mineralwollgedämmung

- Grundsätzlich sind für verklebte Flachdachaufbauten kaschierte Mineralwollgedämmungen geeignet, bei diesen kann nach gründlichem Abkehren/Reinigen bei geeigneter Witterung mit BauderTEC-Kaltselbstklebebahnen gearbeitet werden.
Rockwool: Bitrock, Bondrock MV, Solarrock.
Knauf: Allfix Top.
- Alternativ können geeignete unkaschierte Mineralwollgedämmung verwendet werden:
Rockwool: Hardrock, Georock.
Knauf: DDP-X, DDP2-U PLUS, DDP2-U Base, DDP2-U Premium, SmartRoof Top.
- Bei manchen unkaschierten Mineralwollgedämmungen muss die Abdichtung auch auf Betonuntergrund **zusätzlich mit mechanischer Randfixierung** ausgeführt werden. Dies gilt bei allen An- und Abschlüssen bzw. Dachdurchdringungen mit einer Seitenlänge > 50 cm.
Isover: Metac FLP 1, FLP 2.
Paroc: ROS 60, ROS 70.
Bachl: Solido 70, Solido 70 plus.
- Die Mineralwollgedämmung muss mit dem Untergrund windsogsicher verbunden und trocken sein. Die Verlegeanleitungen der Dämmstoff- und Klebstoffhersteller sind zu beachten.
- Eine feuchte Oberfläche der Mineralwollgedämmung verhindert eine sichere Verklebung der Abdichtung.
- Maximale Windsoglast der Abdichtung: 3,6 KN/m² auf Betonuntergrund; 2,6 KN/m² auf Trapezblech.



■ Verlegung 1. Abdichtungslage:

Die erste Lage der Abdichtung BauderFLEX MF30 wird vollflächig auf die windsogsicher mit dem Untergrund verbundene Mineralwollgedämmung aufgeschweißt. Die Brennerflamme ist dabei hauptsächlich auf die Bitumenbahn zu richten, um ein Verkohlen der Oberfläche der Mineralwollgedämmung zu verhindern.

Wir empfehlen, BauderFLEX MF 30 mit einem Rollenziehbügel und schwerem Wickelkern zu verarbeiten.

■ Verlegung Oberlage:

Die Oberlagsbahn, z.B. BauderKARAT oder BauderSMARAGD (wurzelfest nach dem FLL-Verfahren), ist vollflächig aufzuschweißen.